

## Aldo Runfola

### Die Trilogie

**Eröffnung: Donnerstag, 14. April 2005, 19 Uhr**

**15. April – 2. Juni 2005**

**Öffnungszeiten: Die - Sa, 12 – 19 Uhr**

Play\_gallery for still and motion pictures freut sich, erstmals in Berlin Arbeiten des italienischen Künstlers Aldo Runfola zu präsentieren. In der Ausstellung **The Trilogy** zeigt Runfola drei Videoarbeiten, produziert von Fine Arts Unternehmen, sowie Fotografien.

Das Überthema der Arbeit „**ADAGETTO**“, 2004, ist „Kultur“. Wissen und Verstehen des anderen; Kultur stellt als ein Objekt der Begierde die einzige realistische Möglichkeit dar, sich näher zu kommen sowie das Nebeneinanderstehen von Erfahrungen zu ermöglichen. Diese Erfahrungen sind im besten Fall verschieden, im schlechtesten Fall einander fern oder unvereinbar.

In dem Video „**ALIAS**“ stellen zwei weibliche Figuren eine Frau in verschiedenen Lebensabschnitten dar, die dem Sohn und Vater/Ehemann Abendessen serviert. Vater und Sohn sitzen sich an einem Tisch gegenüber. Als eines Abends das Abendessen beendet wurde und die Männer gegangen sind, ist es die Frau, die das Ritual fröhlich zelebriert. Ein philosophischer Abriss, der die Familie nach wie vor als ein Gefüge zeigt, das es zu verstehen und zu reinterpreten gilt. A L I A S deutet Themen wie den Erhalt der Menschheit und das Schicksal der Menschen an.

Der mit „**A R S I**“ betitelte Film ist ein Akronym der Namen Aldo Runfola/Arthur Rimbaud und „Stagione all'Inferno“ („Jahreszeit in der Hölle“). Aber es ist auch die Vergangenheitsform des italienischen Verbes „ardere“, brennen (to burn), folglich lautet der englische Untertitel „burned“. In zwei aufeinanderfolgenden Nächten gedreht, spielt der Film auf zwei parallelen Ebenen. Auf der einen gibt es eine Lesung des Textes „Eine Jahreszeit in der Hölle“ von A. Rimbaud, auf der anderen findet die reale Handlung statt die mit wenigen wesentlichen Gesten dargestellt wird.

ARSI ist ein Film über das Warten, ein nie gehaltenes Versprechen („So much for my fame as an artist and story-teller), mal länger oder kürzer – jeweils vom Vermögen des Zuschauers abhängig, wie er sich von seinen eigenen Empfindungen gefangen nehmen lassen kann, um zum Ende zu gelangen.

---

#### Aldo Runfola

geboren 1950 in Palermo, arbeitet in Civenna (Italien) und New York (USA)

**Einzelausstellungen:** **2005** Galleria Pack, Milano (Italien), Play\_gallery for still and motion pictures, Berlin (Deutschland); **2004** Michela Rizzo Artecontemporanea, Venice (Italien); **2003** Galeria Pack, Milano (Italien); **1999** The Gallery at Pentagram, London, (UK); **1993** Galleria Inghilleri, Milano (Italien); **1992** Studio Michela Scotti, Milano (Italien); **1984** Galleria De Ambrogio, Milano (Italien)

**Group exhibitions:** **2004** The billboard project (CZ); **2002** Reproduktion, Galerie Bernhard Knaus, Mannheim (Deutschland); **1991** Progetto Firenze Contemporanea, Interni d'artista, Palazzo Budini Gattai, Firenze (Italien); **1990** Progetto Borderline, Interni d'artista, Monteciccardo, Pesaro (Italien); **1989** XXXI Biennale Nazionale d'Arte, Milano (Italien); **1986** Ouvres Vives, Centre d'Art Contemporain, Castres (Frankreich); **1985** Convergences Sud, Maison de Gascogne, Auch (Frankreich); Dopo il concettuale, Palazzo delle Albere, Trento (Italien); **1984** Nuovi Argomenti, P.A.C., Milano (Italien); Senza Titolo, Galleria Ferrari, Verona (Italien); Paesaggio & Paesaggio; Palazzo Ducale, Mantova (Italien); Itinéraires du Versant Sud, Centre Régional d'Art Contemporain, Toulouse (Frankreich); Giuste Distanze, Spazio Arte, Mendrisio (Schweiz); **1983** Grandi Onde; Galleria Artra, Milano (Italien)

**play\_gallery for still and motion pictures**

**hannoversche strasse 1 d-10115 berlin**

t+49-30-2345 5753 f+49-30-2345 5754

HYPERLINK "http://www.pushthebuttonplay.com/"[www.pushthebuttonplay.com](http://www.pushthebuttonplay.com/)

opening hours: tue-sat 12-7pm